

# Zwischen Wehmut und Melanch

## Musiker-Duo „Graceland“ sorgt mit Songs von Simon & Garfunkel für

Klassik meets Folkrock oder Streicher kombiniert mit Akustikgitarre, ein Zugewinn für beide, vor allem, wenn man das Ganze noch mit zwei wunderschönen sanften Singstimmen kombiniert. Zwei Akustikgitarren und vier Streicher, atmosphärisches Licht und zwei große Kerzenleuchter, die Bühne im Rantastic ist reif für „Graceland ... meets Classic – A Tribute to Simon & Garfunkel“. Ganz im Stil der US-Amerikaner Paul Simon und Art Garfunkel, die in den 60er Jahren das Lebensgefühl einer Generation vertonten, haben sich Thorsten Gary und Thomas Wacker der Musik der beiden großartigen Musiker verschrieben und zelebrieren diese in perfekter Harmonie.

Als Verstärkung haben sie sich ein kleines Kammerorchester mitgebracht, das den Songs Tiefe und eine ungemein musikalisch virtuose Seite gibt, die sie ihr eigen macht. Sehr persönlich und eine zarte Ohrenweide ist das Gesamtkunstwerk, das der Musik der beiden durchaus gerecht wird. Viele Besucher sind auch gekommen, um in Erinnerungen zu schwelgen.

Melancholisch schön, wehmütig, dass man nach den Taschentüchern greifen will – Simon & Garfunkels Songs entstehen einer nach dem anderen in perfekter Harmonie auf der Bühne. Der



**IHR TRIBUT AN GANZ GROSSE:** Thomas Wacker und Thorsten Gary (von links) präsentierten ihr Programm „Graceland a Tribute to Simon & Garfunkel“. Foto: be

Mix Gitarre und Streicher ist ein gelungener. Die Melodien gleiten dahin, das Publikum schwebt mit und lauscht andächtig.

Neben den wohlbekannten Hits erzählen Thomas Wacker und Thorsten Gary aus dem Leben ihrer musikalischen Vorbilder und erläutern so den Kontext, in dem die Songs geschrieben wurden.

„Scarborough Fair“, eingeleitet von einem virtuosensolo, ist ein mystisches Lied, das Gänsehautfeeling verbreitet. Schön auch das „Homeward Bound“, das auf einem Bahnhof entstand und „The Boxer“, bei dem das Publikum mitsingen darf, was es gerät. „Graceland“ ist das Lieblingslied von Thomas Wacker, der es anstimmt.